

Beteiligungskonzept – "Zukunftsfähiges Altern in Erfurt – Entwicklung einer integrierten Altenhilfeplanung/ Seniorenberichterstattung"

Ziel/Zielgruppe

Ziel ist es, in den Prozess der Erarbeitung o.g. Planung möglichst viele Meinungen und Vorstellungen eines breiten Spektrums von unterschiedlichen Fachleuten, künftigen Nutzern und Betroffenen aufzunehmen.

Beteiligungsinstrumente und -verfahren:

1. **Interdisziplinäre Arbeitsgruppe "Zukunftsfähiges Altern in Erfurt"** seit 07/2015
bestehend aus Verwaltung (Dezernat Soziales, Bildung und Kultur, Amt für Soziales und Gesundheit, Dezernat Wirtschaft und Umwelt, Geschäftsstellenleitung Seniorenbeirat), Vertreter des Seniorenbeirats und Seniorenbeauftragter, Kompetenz- und Beratungszentrum, (bei Bedarf Weiteren)
2. **Seniorenbefragung** 11/2016 – 01/2017
3.000 Bürger/innen im Alter von 55 bis 85 Jahren; Auswahlverfahren über Zufallsstichprobenziehung aus dem Einwohnermelderegister
3. Veranstaltungen zur **Bürgerbeteiligung** 04-06/2017
1 Veranstaltung je Planungsraum (City, Gründerzeit Südstadt, Gründerzeit Oststadt, Großwohnsiedlung Nord, Großwohnsiedlung Südost)
1 **Beratung** der Ortsteilbürgermeister (Planungsraum ländliche Ortsteile) zu
 - Welche Ergebnisse der Befragung liegen vor?
 - Wo sehen die Erfurter/innen die Schwerpunkte des Handlungsbedarfes?
 - Wie geht die Verwaltung mit den Ergebnissen um?
4. **Beteiligung der Akteure** der Seniorenarbeit und Pflege 04-06/2017
1 Veranstaltung
 - Welche Ergebnisse der Befragung liegen vor?
 - Wo sehen die Akteure die Schwerpunkte des Handlungsbedarfes?
 - Wie geht die Verwaltung mit den Ergebnissen um?
5. **Öffentliche Auslegung** des 1. Berichts-/Planentwurfes (z.B. in den Seniorenklubs der Stadt Erfurt und im Fachamt der Stadtverwaltung) im 10/2017

Kosten des Beteiligungsverfahrens

Lediglich die Seniorenbefragung veranschlagte Kosten in Höhe von 5.000 Euro. Die anderen Beteiligungsinstrumente erfordern keinen finanziellen Mehraufwand, der den städtischen Haushalt zusätzlich belastet.